

**Liebe Eltern,
der Herbst ist schon da, der Winter rückt nah...**

Nasses Laub, frisch gefallene Blätter, Pilze und der feuchte Waldboden – all das verströmt die angenehmen, typischen Herbstfrüchte die man so konzentriert nur im Wald findet.

Das Rascheln der Blätter, das Zwitschern der Vögel, das Rauschen von Ästen im Wind – typische Waldgeräusche, die sich als wohlig empfunden einprägen und eine ungemein entspannende Wirkung haben können.

Ganz weich und geräuschlos über Schichten von Nadeln und Moos laufen: Einfach eine tolle Erfahrung!

Im Wald gibt es immer wieder Neues zu entdecken und zu lernen.

**Von welchem Baum ist dieses Blatt gefallen und wie heißt es?
Welches Tier hat seine Spuren hinterlassen?**

Der Herbst ist eine kontrastreiche Jahreszeit, in der auch Wind, Regen und Stürme eine große Rolle spielen.

Je weiter der Herbst fortschreitet, desto eher lässt sich schon der kommende Winter erahnen.

Viele Tiere suchen nun ihre Wintervorräte oder fressen sich, wie der Igel eine dicke Speckschicht an. Andere Tiere werden im Winter keine Nahrung mehr finden, sie ziehen in den Süden. Einige werden sich am Ende des Herbstes in den Winterschlaf begeben.

Für uns Menschen wird es Zeit, uns an das wechselhafte Wetter anzupassen und uns wieder dicker anzuziehen, wenn wir ins Freie gehen.

Im Kindergarten ist der Herbst eine ereignisreiche Zeit. Kaum sind nach den Sommer die neuen Kinder in der Gruppe begrüßt worden, steht schon St. Martin vor der Türe.

Mit den Kindern können wir den Herbst als Anlass nehmen, die Jahreszeit und die sich veränderte Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Den Herbst zu erleben, bedeutet für Kinder,...

- ihre Sinne in vielfältiger Weise zu schärfen und weiterzuentwickeln;**
- Vorgänge, Verwandlung, das Wachsen und Vergehen in der Natur bewusst wahrzunehmen und aktiv zu erforschen;**
- die Beobachtungsfähigkeit zu schulen;**
- ihre Kreativität auf vielfältige Weise auszuleben und weiterzuentwickeln;**
- Gesehenes und Erlebtes durch Sprache weiterzuvermitteln;**

- **Konzentration und Ausdauer spielerisch und lustbetont zu verbessern;**
- **das ihre Fantasie angeregt wird durch Rollenspiele im Wald;**
- **lustvolle und anspruchsvolle Bewegungserfahrungen machen:**
- **erfahren, dass Tiere und Pflanzen miteinander eine Lebensgemeinschaft bilden;**
- **erfahren welche Früchte uns der Herbstwald schenkt;**

Unser Thema lautet: „Tiere im Herbst und Winter – schlafen, wärmen, tarnen

Tiere können ihr Futter nicht im Supermarkt kaufen und sie haben auch keine Heizung in ihrer Behausung. Deshalb haben sie die verschiedensten Tricks entwickelt, wie sie über den Winter kommen.

Winterschlaf und Winterruhe – was ist der Unterschied?

Was ist eine Winterstarre?

Wir erfahren etwas über tierische Wärmetricks.

Was machen Ameisen – Marienkäfer und Honigbienen im Winter?

Wie überwintern – Rehe, Dachs, Maus, Fuchs und Eichhörnchen?

Vier Wald- Nachmittage – sind geplant für die Gruppe der großen Hüpfen.
Bitte tragen sie Ihr Kind in die aushängenden Wald-Listen ein und vergessen Sie bitte nicht an diesem Tag *Mittagessen* einzutragen ☺

Termine: Di. – 04.11. – 11.11. – 18.11. – 25.11. 2014

Der Waldnachmittag endet um 16:30 – es kann sein, dass der Abhol-Ort nicht immer im Kindergarten ist sondern an einem der Waldparkplätze.

Damit keine Pfütze ausgelassen werden muss und auch unwegsam, schlammiges Gelände kein Hindernis darstellt, am besten in Matschhose und festen Wanderschuhen oder Gummistiefeln (eine Tüte beim Abholen nicht vergessen, in der ggf. vor der Heimfahrt die nassen Buddelsachen verstaut werden können)

Die Kinder basteln ihre Laterne möglichst selbständig im Kindergarten.

Es wird ein Tier des Waldes sein.

Laternenstäbe muss von den Eltern selber besorgt werden.

Der Martinszug geht in diesem Jahr am Montag, den 17.11. November.

Genauerer geben wir noch bekannt.

Am Mittwoch, den 26.11.2014 besucht uns die rollende Waldschule im Kindergarten.
Viele ausgestopfte Waldtiere dürfen angefasst werden.

Die aushängenden Wochenpläne informieren sie wie immer genaue.